

Römerklinik: Moderne Therapie in traditionsreicher Umgebung

Die Dr. Römer Kliniken – seit 1900 in privater Trägerschaft – bieten eine traditionsreiche stationäre psychosomatisch-psychotherapeutische Behandlung in Calw-Hirsau. Neben einer Akutklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie mit 48 Betten steht auch eine Fachklinik für psychiatrische und psychosomatische Rehabilitation mit 34 Betten zur Verfügung.

»Wir behandeln Patienten mit psychischen und psychosomatischen Störungsbildern und Erkrankungen aus dem gesamten psychosomatischen Fachgebiet in den Bereichen der Akutmedizin und Rehabilitation«, sagt Geschäftsführer Konstantin Römer. »Dazu nutzen wir wirksame Therapien auf wissenschaftlicher Grundlage, die in einem familiären Raum stattfinden, der überschaubar ist und Geborgenheit vermittelt.« Die stationäre psychotherapeutische Behandlung erfolgt vorwiegend im Gruppensetting. »Unsere Arbeit ist gekennzeichnet von hoher Interdisziplinarität und bereichsübergreifender Zusammenarbeit.«

Im multidisziplinären Team mit Ärzten, Psychotherapeuten, Spezialtherapeuten und Pflegekräften spielt die Pflege eine wichtige und gleichberechtigte Rolle. Gemeinsame Visiten, Teambesprechungen, Supervisionen und interne



Die freundlich gestalteten, frisch renovierten, teilweise historischen Gebäude sowie der naturnahe Park mit altem Baumbestand vermitteln keine klassische »Krankenhausatmosphäre« und tragen zu einer angenehmen Arbeitssituation bei.

Fortbildungen sind dabei ein Merkmal der interdisziplinären Zusammenarbeit.

»Auf Basis unseres Verständnisses für die Bezugspflege gestaltet sich unser Pflegeprozess als zielführende Beziehung zwischen Patient und Pflegekraft. Diese beruht auf gegenseitige Wahrnehmung, Kommunikation und Vertrauensbildung«, sagt Cristina Wonner, Pflegedienstleitung. Angestrebt ist immer das Erreichen von einem psychischen, physischen und sozialen Gleichgewicht, persönlichem Wachstum und vereinbarten Zielen. Weitere individuelle Angebote der Bezugspflege in den Dr. Römer Kliniken beinhalten Pflegegespräche, Kriseninterventionsgespräche sowie struktur- und haltgebende, als auch motivierende Kontakte im Klinikalltag. Ergänzt wird

dies um pflegerisch Angebote, wie zum Beispiel progressive Muskelrelaxation oder Aromapflege.

»Dabei leisten unsere Mitarbeiter bei ihrer täglichen Arbeit mit und für unsere Patienten einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg«, so Konstantin Römer. »Wir wissen das sehr zu schätzen und haben ein offenes Ohr für ihre Ideen und Anliegen. Dabei unterstützen wir sie bei der Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf. Unsere Praxisanleitung begleitet sie individuell im Arbeitsalltag – und das nicht nur während eines Praxiseinsatzes während der Ausbildung, sondern beispielsweise auch bei der Einarbeitung, beim Wiedereinstieg in den Beruf oder bei der Abstimmung eines individuellen Weiterbildungsprozesses.«